



Projektbeschreibung

www.transparentense.eu

Deutscher Ansprechpartner

Berliner Energieagentur GmbH
Französische Str. 23, 10117 Berlin, Deutschland
Herr Laurenz Hermann
+49 (30) 293330-69
hermann@berliner-e-agentur.de



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union

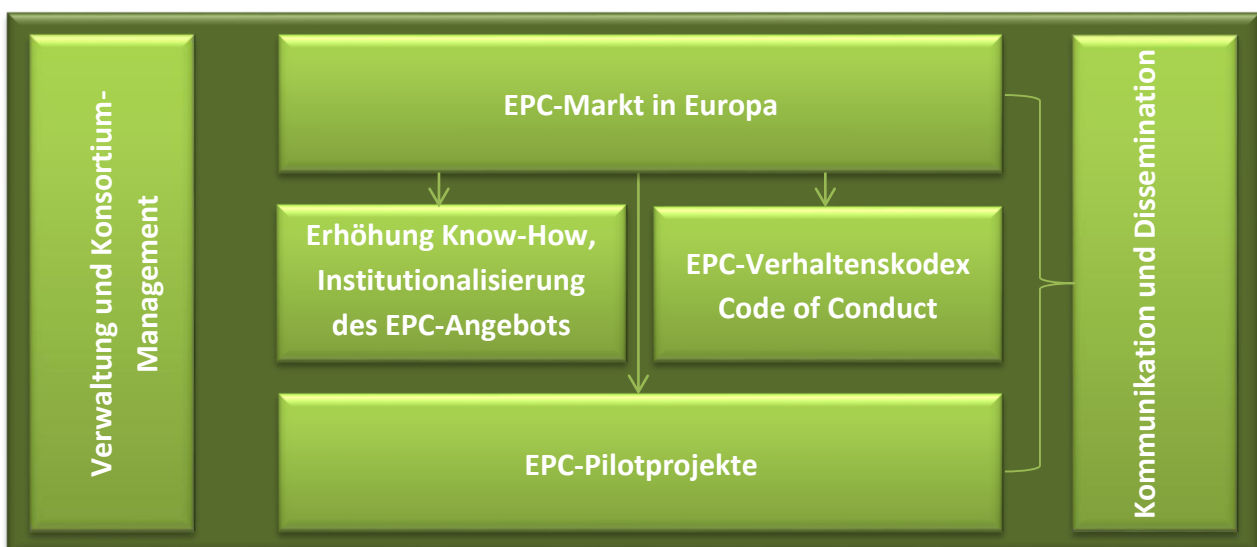
Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den AutorInnen. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder die EASME noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Projektbeschreibung



Das so genannte Einsparcontracting (Energy Performance Contracting, EPC) kann dazu beitragen, umfassende Energieeinsparungen in der ganzen Europäischen Union zu realisieren. EPC beruht auf dem Prinzip der Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen mit Hilfe der eingesparten Energiekosten. Allerdings herrscht derzeit auf einigen Märkten für Energieeffizienzdienstleistungen in Europa ein gewisser Mangel an Transparenz. Daher hat das Transparense-Projekt zum Ziel einen europäischen Verhaltenskodex zu entwickeln, um die Transparenz und Qualität der angebotenen Energiedienstleistungen zu verbessern. Dadurch sollte es auch gelingen, Wissen und Verständnis über Einsparcontracting zu erhöhen.

Das Transparense-Projekt wird vom Programm Intelligent Energy Europe der europäischen Kommission gefördert und durch die Projektpartner kofinanziert. Ziel ist es, die Transparenz von und das Vertrauen in EPC-Märkte in Europa zu erhöhen. Mit 20 Projektpartnern, welche sowohl junge als auch bereits etablierte EPC-Märkte abdecken, verfügt das Projekt über ein großes Potenzial, den europäischen EPC-Markt weiterzuentwickeln und somit umfassende Verbesserungen im Energieeffizienzbereich zu erreichen. Die Struktur des Projekts, sowie die Methoden zur Erreichung des Projektziels sind in der folgenden Grafik dargestellt:



Der Fokus von Transparense liegt dabei auf der **Entwicklung eines europäischen Verhaltenskodex** – Code of Conduct – für die Umsetzung von EPC-Projekten, sowie dessen nationale Anpassung in den 20 Partnerländern. Der Verhaltenskodex definiert die Grundprinzipien für die Vorbereitung und Durchführung von EPC-Projekten und soll sowohl von Anbietern als auch Kunden gleichermaßen genutzt werden können. Die Einhaltung dieses Kodex kommt dann somit einer Qualitätsgarantie der umgesetzten EPC-Projekte gleich. Der Kodex wird auf die spezifischen Bedingungen der einzelnen teilnehmenden Länder zugeschnitten und soll dazu beitragen, die Transparenz der EPC Märkte zu verbessern und eine hohe Qualität der angebotenen Energiedienstleistungen zu gewährleisten. Der entwickelte Verhaltenskodex **wird durch Pilotprojekte in den teilnehmenden Ländern getestet** und bewertet. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Partnern soll dabei eine homogene, hohe Qualität der EPC-Projekte sicherzustellen. Partnerschaften zwischen Vertretern etablierter und junger Märkten sollen dabei zu einem intensiven Austausch der gesammelten Erfahrungen beitragen.

Durch die Entwicklung einer umfassenden Online-Datenbank (in welcher verschiedene Energieeinsparcontracting- und Finanzierungsmodelle enthalten sind) wird das Projekt zudem einen umfassenden Überblick über die EPC-Märkte in ganz Europa bieten. Darüber hinaus hat das Projekt zum Ziel, die **Gründung von Vereinigungen von Energiedienstleistungsunternehmen** in Ländern, in denen solche Organisationen derzeit noch fehlen, zu fördern. Um die Umsetzung des Kodex zu verbreiten, werden Trainingsprogramme über den entwickelten Verhaltenskodex im Rahmen aktiver Kommunikation mit den relevanten Akteuren durchgeführt. Die Zielgruppen sind dabei Energiedienstleistungsunternehmen, Verbände von Energiedienstleistungsunternehmen, politische Entscheidungsträger und potenzielle Kunden.

Die Projektlaufzeit von Transparense erstreckt sich von April 2013 bis September 2015. Im Rahmen des Projektes arbeiten 20 Partner aus Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland,

Griechenland, Großbritannien, Italien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Polen, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik und Ungarn zusammen. Das Projekt verfügt über ein Budget von 2,1 Millionen Euro, wird durch das Programm Intelligent Energy Europe gefördert und durch die Projektpartner kofinanziert.

Was ist EPC?

Ein Energieleistungsvertrag ist eine „vertragliche Vereinbarung zwischen dem Begünstigten und dem Erbringer einer **Maßnahme zur Energieeffizienzverbesserung**, die während der gesamten Vertragslaufzeit einer **Überprüfung und Überwachung** unterliegt und in deren Rahmen Investitionen (Arbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen) in die betreffende Maßnahme zur Energieeffizienzverbesserung in Bezug auf einen **vertraglich vereinbarten Umfang an Energieeffizienzverbesserungen** oder ein anderes vereinbartes Energieleistungskriterium, wie finanzielle Einsparungen, **getätigt werden**“.
EU Richtlinie 2012/27/EU.

www.transparense.eu